

WALSERHERBST

Das steilste Festival mitten in den Bergen!

27. August 2010 bis 18. September 2010, Großes Walsertal in Vorarlberg



© Nikolaus Walter

Das Festival **WALSERHERBST** und der **Biosphärenpark Großes Walsertal**, der 2010 sein **zehnjähriges Jubiläum** feiert, präsentieren ihr **Programm 2010** und laden zum gemeinsamen **Pressegespräch**:

- FR, 28. Mai 2010, 10.00 Uhr, Gemeindehaus von St. Gerold,
Faschina Straße 100, 6722 St. Gerold
- Anmeldung: office@diejungs.at oder +43 (0)1 216 48 44 – 22.

KONTAKT

FESTIVALLEITUNG

Walsерherbst Festivalbüro
Faschina Straße 48, 6723 Blons, Vlbg.
Telefon: +43 (0)664 432 87 25
www.walsерherbst.at | office@walsерherbst.at

PRESSEKONTAKT

die jungs kommunikation
Lilienbrunnгasse 18, 1020 Wien
Telefon: +43 (0)1 216 48 44 – 22
www.diejungs.at | office@diejungs.at

WALSER HERBST 2010

Das steilste Festival mitten in den Bergen!

Zum vierten Mal ermöglicht das biennale Kulturfestival **WALSERHERBST** mitten im Großen Walsertal (Vorarlberg) überraschende Begegnungen mit zeitgenössischem Kunst- und Kulturschaffen. Von 27. August bis 18. September 2010 lockt der WALSERHERBST mit Musik und Literatur, mit Fotografie und Kunsthandwerk, mit Kino, Kulinarik und vielem mehr in die Landschaft des Biosphärenparks, in klingende Kirchen und Walser Urhäuser, in Galerien, Wirtshäuser sowie auf die schwimmende Bühne am Seewaldsee.

Ungewöhnliche Veranstaltungen mit ungewöhnlichen Inhalten an ungewöhnlichen Orten sind die Spezialität des WALSERHERBST. Er ist tief in der Geschichte und Tradition des Walsertales und seiner BewohnerInnen verwurzelt, wächst aber gerne über sich und die Grenzen des Tales hinaus. Sein Selbstverständnis zeichnet sich durch Offenheit für Neues und Unerhörtes aus, durch Freude an der Begegnung mit fremden Menschen und Kulturen, bisweilen auch durch die Lust am Brechen erstarrter Konventionen.

Der WALSERHERBST 2010 schafft Raum für Begegnung und Auseinandersetzung mit Eigenem und Fremdem. Ein Schwerpunkt des diesjährigen Festivals ist die Tal-übergreifende Thematisierung von Fremdenverkehr, die in Form von Tagessymposien, Dorfgesprächen und Themenwanderungen stattfinden wird.

Zehn Jahre Biosphärenpark Großes Walsertal

Seit 2000 ist das Große Walsertal Teil des internationalen Netzwerks der UNESCO-Biosphärenparks, die Vorbilder für ein Miteinander von Mensch und Natur sind und für hohe biologische Vielfalt stehen. Die Vereinten Nationen haben 2010 zum internationalen Jahr der Biodiversität erklärt, um auf den Wert dieser Vielfalt aufmerksam zu machen, die durch die weltweite Zerstörung von Ökosystemen bedroht ist. Im Jubiläumsjahr 2010 greift der **Biosphärenpark Großes Walsertal** diese Thematik auf und rückt sie ins Zentrum zahlreicher Veranstaltungen.

Auch ins Programm des WALSERHERBST 2010 finden die Jubiläumsveranstaltungen Eingang. Der Biosphärenpark Großes Walsertal gestaltet zwei Festivaltage und lädt mit Ausstellungen, Vorträgen, regionaler Kulinarik und einem bunten, familienfreundlichen Rahmenprogramm zur Auseinandersetzung mit den Themen „nachhaltiges Wirtschaften“, Erhaltung des Ökosystems usw.

Ergänzend dazu werden die sanften Urlaubsangebote der „European Destination of Excellence“ vorgestellt.

WALSERHERBST-PROGRAMMVORSCHAU

WALSERHERBST MUSIKPROGRAMM

Das Musikprogramm öffnet „Klingende Kirchen“, verformt den Sound der Heimatabende und unternimmt einen musikalischen „Hatsch“, der als Wallfahrt (arabisch „Hadsch“) auf den Spuren der Kirchenheiligen durch das Große Walsertal und über das Faschina-Joch nach Damüls führt.

WALSERHERBST LITERATUR / THEMATISCHER DISKURS

Lesungen und Symposien wie beispielsweise zum Thema „Handwerk & Mensch“ finden in außergewöhnlichen Orten und Räumen statt: wandernd durch das Tal, zu Gast bei Walser Familien, in Naturräumen oder in einem original Walser Urhaus, dem „Literat/urhaus“.

FOTOAUSSTELLUNG

„Nur Sommer“: Der international renommierte Fotograf **Nikolaus Walter** blickt auf „Sommerfrischler“ und ihre Gastgeber. Eine Einladung zum Nachdenken über das Phänomen Tourismus.

WALSER FILMTAGE

Die Walser Filmtage mit Publikumsgesprächen finden im „Geroldhus“ in St. Gerold statt. Gezeigt werden Heimatfilme und Stummfilme mit Livemusik sowie ein Mikrotheater und ein spezielles Filmprogramm für Kinder und Jugendliche. Außerdem drehen Walser Kinder unter dem Titel „Mensch & Kraut in Bild und Ton“ einen Dokumentarfilm über altes Kräuterwissen.

WALSERHERBST KULINARIKPROGRAMM

Neben biblischen Festmahlen im Walserstolz Haus in Sonntag und kulinarisch-musikalischen Begegnungen unter dem Titel "Auf´kocht & Auf´gspielt“ finden laufend Projekte zur Walser Kochkunst und Gastlichkeit statt.

WALSERHERBST THEATER- UND PERFORMACE-PROGRAMM

Der Vorarlberger Schlosser Alexander Dür hat ein Faible für Aktionskunst. Sein „duercube“ ist ein Stahlwürfel von einem Meter Kantenlänge. Den „Kubikmeter Freiheit“ setzt er zum Teil spektakulären Deformationen durch Schwerkraft, Wetter und andere physikalische Kräfte aus. Fällt der Würfel, fallen Normierungen und Konventionen ...

AO& IM TAL - STUDIEN ZUR GASTFREUNDSCHAFT

Im Rahmen einer nomadischen Reise durch das Große Walsertal sammelt die AO&-Wandertruppe einen Monat lang Meinungen und Informationen, stöbert Verfasser/Innen von wissenschaftlichen Arbeiten auf, die sich mit dem Lebens- und Kulturraum Großes Walsertal beschäftigt haben. Die neugierigen Reisenden beleuchten und dokumentieren, um das erworbene Wissen wieder allgemein nutzbar zu machen.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG / PROJEKTLEITUNG



Dietmar NIGSCH, 1951 geboren und aufgewachsen im Großen Walsertal, wandte sich nach Jahren der Arbeit als Einzelhandelskaufmann, Sozialarbeiter und Kellner dem Theater zu und absolvierte eine Schauspielausbildung in Wien. Vor über 20 Jahren hob er gemeinsam mit einer Gruppe Theater-enthusiasten das [Projekttheater Vorarlberg](#) mit einer Aufführung im Großen Walsertal aus der Taufe. Seitdem schreibt das freie Ensemble eine ununterbrochene Erfolgsgeschichte, die 2006 in der Auszeichnung mit dem Nestroypreis für die beste Off-Produktion, „How much Schatzi?“ von H.C. Artmann, gipfelte. Das heute von Dietmar Josef Nigsch und Maria Hofstätter geleitete Projekttheater entwickelt seine Produktionen ohne feste Spielstätte und gastiert, je nach Stück, in Veranstaltungssälen, Hallenbädern, Gerichtssälen, Kirchen, Ausstellungsräumen – und Bühnen aller Art. 2004 organisierte

Dietmar Josef Nigsch zum ersten Mal das Festival WALSERHERBST, das seither im Zweijahresrhythmus Tradition und Zeitkultur im Biosphärenpark Großes Walsertal verknüpft.



Evelyn FINK-MENNEL

wurde 1972 in Andelsbuch (Vlbg.) geboren und studierte Instrumentalpädagogik/Violine an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien (Klasse Roswitha Randacher, Diplomprüfung 1998; Mag. art). Seit 1998 ist sie Mitarbeiterin am Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie der Musikuniversität Wien. Seit 2001 Leitung der Institutsbibliothek. Seit 2002/03 Lehrbeauftragte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und an der Universität Mozarteum Salzburg. Seit 2004 Musikkuratorin des Festivals WALSERHERBST im Großen Walsertal (Vorarlberg). fink@mdw.ac.at



Michael MÄSER

geboren in Thüringerberg (Vlbg.)
Produktionsleiter und Koordinator des Walserherbst
Telefon: +43 / (0)664 / 5411237
Mail: maeser@walserherbst.at

Gerhard GRASBÖCK (ohne Foto)

Technische Betreuung und Koordination des Walserherbst
Telefon: +43 / 7494107
gerdyman@hotmail.com

Elisabeth BURTSCHER, Fontanella (Kuratorin)

Lisa BICKEL, St. Gerold (Praktikantin)

Ingo TÜRTSCHER, Blons (Praktikant)

Gefördert von:

